

*„Als Christ habe ich die Freiheit, egal wie der politische Wind weht, den Menschen in den Mittelpunkt zu stellen. So sehen Mitte und Rand ganz anders aus. Wir müssen Strukturen des Unrechts benennen und uns immer wieder neu zutrauen, einen Neuanfang zu wagen. Wir sind es, die die Entscheidungsträger einladen können zu Wegen, die sichtbarer den Menschen dienen. Wir haben die Freiheit, uns quer zu legen, wenn auf politischer Ebene andere Prioritäten gesetzt werden.“  
(Alfons Bäumer, 2016)*



## **Wir trauern um Alfons Bäumer**

Nach langer Krankheit verstarb am Donnerstag, den 14. März 2019 unser ehemaliger geschäftsführender Diözesansekretär Alfons Bäumer im Alter von 67 Jahren.

Alfons Bäumer fand als junger Arbeitnehmer den Weg zur Christlichen Arbeiter-Jugend (CAJ). Hier engagierte er sich viele Jahre ehrenamtlich, bevor er 1971 Jugendsekretär und Jugendbildungsreferent bei der CAJ im Bistum Münster wurde. Ab 1976 war er Bezirkssekretär und Erwachsenenbildungsreferent der „Jungen Gemeinschaft“, einem katholischen Familienverband im Bistum Münster.

Vom 01. Juli 1981 bis zum 31. Dezember 2014 war er in der Katholischen Arbeitnehmer-Bewegung der Diözese Aachen tätig, zunächst als Bezirkssekretär im Bezirk Aachen-Land und dann viele Jahre als geschäftsführender Diözesansekretär.

Er hat Viele für die Arbeitnehmerbewegung begeistert und in großer Verantwortung mit den jeweiligen Leitungen die Geschicke des Verbandes gelenkt. Alfons Bäumer war Freund und Wegbegleiter für viele Frauen und Männer der KAB.

Sein Leben wurzelte in einem tiefen Glauben an Jesus Christus und einer großen Liebe zu den Menschen, besonders den Armen und arm gemachten in unserer Gesellschaft! Alfons Bäumer engagierte sich für eine geschwisterliche Kirche, die den Menschen dient. Ihm war die kirchliche Arbeitslosenarbeit ein besonderes Anliegen.

Mit Herzblut engagierte er sich in den verschiedensten Gremien der katholischen Kirche im Bistum Aachen. Viele Jahre war er ehrenamtlicher Arbeitsrichter am Arbeitsgericht Aachen.

Die Brandts-Kapelle der Stiftung Volksverein in Mönchengladbach war ihm ein besonderes Anliegen. Als Vorsitzender des Fördervereins der Stiftung hat er sich für die Sanierung der Kapelle eingesetzt.

Wir sind sehr traurig über seinen Tod, aber auch dankbar für die Zeit mit ihm, in der viele Menschen – innerhalb und außerhalb der KAB - von ihm lernen und ihn als verlässlichen Wegbegleiter erfahren durften.

Unsere Anteilnahme gilt seiner Familie.

### **Die Diözesanleitung der KAB**

Exequien und Trauerfeier: Freitag, 29. März 2019, 9.30 Uhr, Kirche Sankt Mariä Verkündigung, Kirchweg / Haus-Heyden-Straße, Herzogenrath-Kohlscheid (Bank).